



Die jungen Akrobaten aus Bad Elster werden von Zirkus-Frau Jessika angeleitet.
Foto: Eckhard Sommer

Manege frei für junge Zirkusleute

Dompteure, Magier und Akrobaten: Der Projektzirkus Probst probt in Bad Elster mit 180 Kindern der Grundschule und der Kita "Elsternest" ein Programm - und führt es auf.

Von Eckhard Sommer erschienen am 20.09.2017

Bad Elster. Das Lied klappt schon super: "Tretet ein und Vorhang auf. Seid willkommen hier in der Manege. Lichter an und seid dabei..." Den Text zu lernen, das war eine der leichteren Übungen. Aber ansonsten machten die Kinder gestern und vorgestern die Erfahrung, dass Zirkus kein Zuckerschlecken ist, wenn man selbst in der Manege steht.

Egal, ob sich die Knaben dafür entschieden hatten, kleine Magier zu sein, oder die Mädchen, als Akrobatin am Trapez

zu hängen, oder beide, als Dompteure die "wilden" Hühner, Hunde und Ziegen zu dressieren - allen machte es auf jeden Fall einen Heidenspaß. Und genau wie im Unterricht musste sich jeder auf seine Aufgabe konzentrieren, damit bei den Aufführungen alles klappt, ansonsten wurden die Profis Jessika, Mercedes, Oana, Alexandra oder Vasile auch schon mal laut und gaben klare Ansagen: "Hallo, in einer Reihe aufstellen, zacki zacki!", "Hände aus den Taschen, geradestehen, zum Publikum schauen und lächeln - ihr seid hier im Zirkus."

Einst war der Zirkus Probst einer der bekannten Familienunternehmen seiner Art, seit 2014 hat er sein Konzept geändert. Direktor Andreas Blessmann: "Zirkus, wie man ihn kennt, ist nicht mehr so gefragt wie früher. Deshalb ziehen wir jetzt als Projektzirkus durchs Land. Von Februar bis November treten wir in Schulen auf, erarbeiten mit den Kindern ein Programm. Die Nachfrage ist riesengroß, wir haben keine freien Termine."

Regine Weller, Leiterin der Grundschule in Bad Elster, ist froh darüber und auch ein bisschen stolz darauf, dass der Projektzirkus Probst jetzt in Bad Elster - dank der Unterstützung des Schulfördervereins und der Sparkasse - Station gemacht hat: "Damit lernen die Kinder etwas ganz Neues kennen. Mancher entdeckt ein Talent an sich und was besonders wichtig ist: Alle geben sich Mühe und halten zusammen, dass die Aufführungen ein Erfolg werden. Begonnen hat das schon mit den Plakaten, die von den Kindern gemalt wurden, und beim Aufbau des Zeltes haben Eltern und Lehrer mitgeholfen." Man darauf gespannt sein und sich freuen, was dabei herauskommt.

"Manege frei!" heißt es morgen und Freitag jeweils um 17 Uhr sowie am Samstag um 10 Uhr. Das Zirkuszelt steht auf dem Sportplatz der Grundschule in der Hagerstraße 1. Für die Erwachsenen kostet der Eintritt 10 Euro, für Kinder 3 Euro.

Elsteraner Kinder begeistern als junge Zirkusleute



Das Zirkuszelt war gut gefüllt und die Besucher kreischten vor Begeisterung. Der Projektzirkus Probst hat das möglich gemacht, es war rundum eine gelungene Sache. Rund 180 Mädchen

und Jungen der Grundschule und der Kita Elsternest Bad Elster hatten ein Programm einstudiert. Was die Kinder in der kurzen Zeit geschafft haben, davon waren die Besucher bei

den Vorstellungen verblüfft. Zirkusdirektor Andreas Blessmann brachte es auf den Punkt: „Zirkus ist live und live ist besser als Fernsehen.“ Im Foto junge Clowns.

FOTO: ECKHARD SOMMER